

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0287/2008**

Auskunft erteilt:

Herr Baumgartner

Ruf:

492-2446

E-Mail:

Baumgartner@stadt-muenster.de

Datum:

17.04.2008

Betrifft

Sanierung und Funktionsanpassung des Feuerwehrgerätehauses Wolbeck  
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -

Beratungsfolge

29.04.2008 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Sanierung und Funktionsanpassung des Feuerwehrgerätehauses Wolbeck wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement, vom 28.03.2008, ausgeführt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Durchführung im Juli 2008 begonnen wird, die Fertigstellung ist für Dezember 2008 vorgesehen.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung in Höhe von 400.000 Euro entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

4. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Entwurf des Teilergebnisplanes nachstehender Produktgruppe, wie folgt veranschlagt:

| Auszahlungen         |      |                                                                         |          |            |             |
|----------------------|------|-------------------------------------------------------------------------|----------|------------|-------------|
|                      | Nr.  | Bezeichnung                                                             | Hausjahr | Betrag     | Bemerkungen |
| Produktgruppe        | 0209 | Brandschutz und feuerwehrtechnische Maßnahmen                           |          |            |             |
| Investitionsmaßnahme | 4320 | Grundsanierung Gerätehaus Wolbeck<br>Auszahlungen für Bau-<br>maßnahmen | 2008     | 400.000,00 |             |
| Insgesamt:           |      |                                                                         |          | 400.000,00 |             |

| Aufwendungen     |      |                              |          |           |             |
|------------------|------|------------------------------|----------|-----------|-------------|
|                  | Nr.  | Bezeichnung                  | Hausjahr | Betrag    | Bemerkungen |
| Produktgruppe    | 0112 | Amt für Immobilienmanagement |          |           |             |
| Teilergebnisplan | 14   | Bilanzielle Abschreibungen   | 2009 ff. | 10.120,00 |             |
| Insgesamt:       |      |                              |          | 10.120,00 |             |

Befristung

keine

### Begründung:

Die Feuerwehr Münster unterhält im Ortsteil Wolbeck einen von 20 Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr Münster. Der Löschzug ist zuständig für einen Teil des Stadtgebietes (Ausrückebezirk) mit folgenden Grenzen:

Im Norden: bis einschließlich der Bauernschaft Kreuzbach  
Im Osten: bis zur Stadtgrenze  
Im Süden: bis zur Stadtgrenze  
Im Westen: bis zum Stadtteil Angelmodde

Einsatzschwerpunkte sind:

- Ein- und Mehrfamilienhäuser in Wolbeck
- vom Ortskern ausgehende Hauptverkehrsstraßen sowie die Freckenhorster Straße
- die Bahnlinie der Westfälische Landeseisenbahn
- landwirtschaftliche Betriebe

Der Löschzug Wolbeck besetzt für den Brandschutz und die technische Hilfeleistung zwei Löschfahrzeuge sowie eine Drehleiter.

### Zu 1.: Planung

Der Sanierungsbedarf des Gerätehauses in Wolbeck mit seiner Gebäudesubstanz aus dem Jahr 1962 ergibt sich, neben baulichen Bauteilzuständen, vor allem durch die erforderliche Erneuerung der Haus- und Sanitärtechnik sowie des stark instandhaltungsbedürftigen Dachgeschosses aus dem Ursprungsbaujahr 1962.

Des Weiteren ist das Gebäude an die aktuellen betrieblichen Erfordernisse anzupassen. Gegenüber der Auslegung des Gerätehauses von 1962 für 20-25 Feuerwehrmänner sind heute etwa 35 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen aktiv. Dadurch wird eine Vergrößerung des Schulungsraumes und der Sanitärbereiche zwingend erforderlich. Ein Löschzugführerbüro und ein Jugendfeuerwehrraum sind zu errichten.

Um die Mitwirkung von Frauen im Löschzug Wolbeck zu ermöglichen, ist es notwendig, für beide Geschlechter Sanitärräume, Duschen und Umkleieräume zu schaffen. Die Umkleieräume sind ebenerdig mit Nähe zur Fahrzeughalle anzulegen, um eine Kontaminationsverschleppung der brandrauchbeaufschlagten Schutzkleidung auf saubere Bereiche zu verhindern.

Bestandteil der Baumaßnahme ist auch eine Wohnung für den Gerätewart. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass sich das Gerätehaus, die technischen Anlagen und die Fahrzeuge jederzeit in einem einsatzbereiten Zustand befinden. Zudem verkürzt der Gerätewart vor Ort im Regelfall die

Ausrückzeiten durch vorbereitende Arbeiten im Einsatzfall. Weiterhin ist der Gerätewart für die Pflege der Außenanlagen zuständig.

Der zusätzliche Raumbedarf wird erdgeschossig durch zwei kleine Anbauten im rückwärtigen Teil des Gebäudes sowie durch den Ausbau des Dachgeschosses mit erweiterten Dachgauben realisiert. Trotz der Erweiterungen und Ausbauten bleibt der kleinmaßstäbliche Charakter des Gebäudes als eingeschossiges Bauwerk mit angebautem Dachgeschoss an der Einfahrtstraße in den Ortskern Wolbeck erhalten.

## **Zu 2.: Zeitliche Umsetzung**

Die erforderlichen baulichen Aktivitäten erfolgen in enger Abstimmung mit der Feuerwehr als Nutzer des Gebäudes. Sie werden unverzüglich begonnen und möglichst bis zum 31.12.08 fertig gestellt.

Parallel zum Baubeschluss wird der Bauantrag und die Ausführungsplanung vorbereitet, um mit dem Umbau im Juli 2007 beginnen zu können.

## **Zu 3.: Kosten**

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 400.000,00 Euro und werden im Haushaltsjahr 2008 aus der o. g. Produktgruppe finanziert.

Zur Kostenoptimierung werden die Gebäudemaße des Erdgeschosses im Wesentlichen beibehalten; dadurch sind die Umkleide-, Sanitär- und Nebenräume auf deutlich kleinerer Grundfläche zu realisieren, als es DIN 14092 beschreibt.

Die Funktionsbereiche „Schulungsraum“, „Löschzugführerbüro“ und „Teeküche“ sind jedoch in Anlehnung an DIN 14092 zu bemessen.

I. V.

gez.  
Bickeböller  
Stadtkämmerin